



Betriebswirtschaftliche Planung

Die betriebswirtschaftliche Planung ist das finanzielle Abbild aller Maßnahmen und Ziele des Unternehmens und muss alle Bereiche wie Forschung und Entwicklung, Fertigung, Vermarktung und Vertrieb sowie des Managements insgesamt abbilden.

In ihr zeigt sich, inwieweit sich die geplanten Aktivitäten auch in Unternehmenserfolg umschlagen werden und wie sich die finanzielle Entwicklung des Unternehmens in den folgenden Jahren gestalten wird.

Solide Basis

Mit einer realistischen, nachvollziehbaren und alle Aspekte der Unternehmensentwicklung berücksichtigenden Planung können Sie Ihrem Unternehmen eine solide Basis verschaffen, Ihre Managementkompetenz unter Beweis stellen und sich als zuverlässiger Partner für Kapitalgeber empfehlen.

Viele Gründer von technologieorientierten Unternehmen sind auf ihrem Fachgebiet hochkarätige Spezialisten. Kalkulationen, Finanzplanung und Kostenrechnung sehen sie nicht unbedingt als ihre Stärken an. Oftmals werden sie bei der Ausarbeitung des Geschäftsplanes erstmals mit der Erstellung einer Finanzplanung konfrontiert.

Keine Angst: in dieser Phase müssen Sie sich noch nicht mit raffinierten Kostenrechnungsmodellen auseinandersetzen. Für eine gute Kalkulation genügt oft der gesunde Menschenverstand.

Die Kernfragen als Basis für eine gute Finanzplanung sind:

- Welche Preise lassen sich am Markt realistisch erzielen?
- Ist die Einschätzung der Marktchancen und der Wachstumsaussichten realistisch?
- Sind in der Kalkulation alle Kostenpositionen enthalten?
- Wie wirken sich ungünstige Entwicklungen (z.B. Entwicklungsverzögerungen, Zahlungsausfälle) auf die Kalkulation aus?
- Wie kann sichergestellt werden, dass das Unternehmen jederzeit über eine ausreichende Liquidität verfügt?

Quelle: http://www.gruenderleitfaden.de/controlling/bwl-planung/index_html